

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plaußengasse Nr. 385.

Nro. 228. Donnerstag, den 29. September 1836.

Von heute Donnerstag, den 29. d. M. ab werden die neuen Pränumerations-Karten auf das Intelligenzblatt pro viertes Quartal c. ausgegeben. Sonnabend, den 1. October c. wird das Intelligenz-Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Preuß. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 27. Septbr. 1836.

Herr Gutsbesitzer Baron v. Puttkammer nebst Sohn von Grumbkow, Leg. in den 3 Mohren. Herr Rittmeister a. D. v. Malottki aus Tuchen, Herr Lieutenant Klahr aus Jaruzyn, Herr Major v. Below aus Worzenkow, Madame Lebermann aus Reussadt, leg. im Hotel d'Oliva.

A V E R T I S S E M E N T S.

1. Der Königl. Artillerie-Lieutenant Emil Herrlich und dessen verlobte Braut Auguste Henriette, geschiedene Bau-Inspector Pohl geb. Paleske, haben in dem gerichtlichen Ehevertrage vom 3. September c. festgesetzt, daß die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes bei der von ihnen einzugehenden Ehe nicht eintreten solle.

Marieuwerder, den 19. September 1836.

Königl. Preuss. Ober-Landesgericht.

2. Hoher Regierungs-Verfügung zufolge soll die Erbauung eines neuen Apartments bei der hiesigen Schule an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, und ist deshalb ein Licitations-Termin auf

den 19. October c.

in dem Geschäftszimmer des hiesigen Amtes anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Mindestfordernde im Termin eine Caution von 20 *Rthl.* deponiren muß.

Sobbowitz, den 23. September 1836.

Königl. Preuss. Domainen-Amt.

3. Die Anfuhr des für die hiesigen Militair-Strafanstalten erforderlichen Brennholzes soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation auf das Jahr 1837 in Entreprise ausgegeben werden, und ist zu diesem Behufe ein Termin auf

den 7. October d. J.

in dem Geschäftsfocale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse *Nr.* 859. Vormittags 10 Uhr anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Die Lieferung des Bedarfs an Erleuchtungs- und Schreib-Materialien für die Garnison-Anstalten in Danzig und Weichselmünde, so wie des Lagerstrohes bei den Garnison-Anstalten in Danzig auf das Jahr 1837, soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist hierzu ein Termin auf

den 6. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftsfocale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse *Nr.* 859., anberaumt, zu welchem cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lieferungs-Bedingungen daselbst in den Dienststunden eingesehen werden können.

Danzig, den 26. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

5. Die Abfuhr des Stuben- und Hofmülls, so wie die Anfuhr des Holzes für die Kaserne auf dem Bischofsberge, soll auf das Jahr 1837 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es steht zu diesem Behufe ein Termin auf

den 7. October d. J. Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftsfocale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse *Nr.* 859. an, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königliche Garnison-Verwaltung.

6. Die Abfuhr der Latrinen-Wagen bei der Kaserne auf dem Bischofsberge, so wie die Reinigung der Abtritte bei den übrigen Garnison-Anstalten soll auf das Jahr 1837 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist zu diesem Behufe ein Licitations-Termin auf

den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr
in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859. an-
beraumt, zu welchem Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

7. Die Reinigung und Reparatur der Hand- und Bettwäsche bei den hiesigen Garnison-Anstalten, soll auf das Jahr 1837 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden und ist zu diesem Behufe ein Licitations-Termin in dem Geschäftslo-
cale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859, auf

den 8. October d. J. Vormittags 11 Uhr
anberaumt, zu welchem cautionsfähige Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Literarische Anzeige.

8. Bei E. S. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei Sr. Sam. Gerhard, Heil, Geistgasse № 755.) zu bekommen:

Das enthaltene Geheimniß, Riesenstärke zu erlangen.

Nach einer Abhandlung aus Denys Papins, weil. Professors und practischen Arztes in Marburg, handschriftlichem Nachlasse bearbeitet und Allen, die außer-
ordentlich stark werden wollen, besonders aber allen Eltern, welche kräftige,
blühende und gesunde Kinder haben wollen, gewidmet von N. le Grande.
Als Anhang: Galerie starker Personen aus allen Zeiten und allen Nationen.
12. Brosch. 11½ Egr.

Der Verfasser lehrt in dieser Schrift, was man zu beobachten habe, um Rie-
senstärke zu erlangen. Nützlich wird sie für Jedermann, wenn die angegebenen
Winkte und Vorschriften befolgt werden.

Todes-Anzeige.

9. Heute, als dem 26. d., entschlief sanft zu einem bessern Leben mein innig
verehrter Oheim, Ex. Durchlaucht der Fürstbischof von Ermland, Abt von Oliva,
Prinz von Hohenzollern-Hechingen, Ritter des rothen Adler-Ordens erster Klasse,
des eisernen Kreuzes zweiter Klasse &c., welches ich statt besonderer Meldung, allen
theilnehmenden Bekannten und Freunden des hochselig Verstorbenen, unter Verbit-
tung der Beileidsbezeugungen, hiedurch ergebenst anzeige.

Oliva, den 26. September 1836.

Marie, Prinzessin von Hohenzollern,
Hochdessen Nichte.

Entbindung.

10. Die am 27. d. M. Abends 9½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter zeigt hiemit ergebenst an
C. G. Krüger.

Anzeigen.

11. Mein Logis ist jetzt Hundegasse N^o 270. Rittmeister Schulz.
12. Den Confirmanden-Unterricht werde ich, so Gott will, Montag den 3. Oktober um 12 Uhr anfangen. Fromm.
13. Eine Kochfrau, die alle Speisen zubereiten kann, bittet bei Herrschaften um geneigten Zuspruch. Ihr Wohnort ist große Mühle- und Böttchergassen-Ecke 267.
14. Gebäude, Mobilien und Waaren versichert die vaterländische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Eiberfeld zu billigen Prämien.
C. S. Panzer, Brodtbänkengasse N^o 711.
15. Bei meiner Rückkehr nach Liverpool empfehle ich mich Freunden und Bekannten zum geneigten Andenken.
Den 27. September 1836. Paul E. Weber.
16. Johanniethor 1359. gesucht: Nur 1 Leser z. Staats-, Hamb., Berl. Zeitg., Dampf-, Intell., Beobacht., Elbing., Zitt., Memler, Gumbinn. Wochenblätter.
17. Wegen Krankheit u. hohem Alter des Herrn Alberti wünscht derselbe seine Grundstücke in der Fleischerstraße sub N^o 79. worin ein Kramgeschäft betrieben worden ist u. N^o 81. mit 20 Wohnungen, auf die billigste Weise unter sehr annehmbaren Bedingungen, wenn nur Sicherheit nachgewiesen wird, zu verkaufen oder zu verpachten und zu diesem Behuf habe ich in dessen Auftrage einen Termin in dem Hause N^o 79. auf Dienstag den 11. October c. um 11 Uhr Vorm. angesetzt, zu welchem ich Kauf- u. Pachtlustige ergebenst einlade.
Danzig, den 27. September 1836. Ostrercht.

18. Die 3 beim Herrn Conditor Richter aufgestellten Delgemälde sind, da sie erst mit der Freitagshen Post nach Berlin abgehen können, noch heute Donnerstag zu sehen.
M. C. Gregorovius.

19. Junge Leute, die des Abends am Unterricht im Schönschreiben bei mir Theil nehmen wollen, bitte ich sich bis zum 1. October zu melden.
Lorwein, Heil. Geistgasse N^o 995.

Vermietungen.

20. Buttermarkt N^o 2092. ist eine freundliche decorirte Oberstube mit der Aussicht nach dem Markt, nebst Kammer, Küche und Heizung, für eine halbjährige Miete von 24 Rthl. und wenn es gewünscht wird auch meublirt, an eine einzelne Dame sofort zu vermieten.
Danzig, den 28. September 1836.

21. In dem Hause Wollwebergasse N^o 552. ist die Unteretage, bestehend in einem Laden, 2 Unterkuben, einer Hängestube, Küche, Hof und Keller, zum 1. October c. zu vermietzen. Näheres Langgasse N^o 399. bei dem Criminalrath Skerle.

A u c t i o n .

22. Freitag den 30. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Pfefferstadt N^o 122. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuss. Court. zugeschlagen werden:
1 Wanduhr, 1 birken Sopha auf Federn mit Pferdehaar bezogen, 1 Duzend Hochstühle, 1 Spiegel in mah. Rahmen, 1 birken pol. Kleiderspind, 1 dito Schlaschrank, 3 dito Himmelbettgestelle, div. birke und lindne Tische, 1 mah. Kommode, 1 moderner Pelzmantel mit Vächensfutter, 1 Tuchmantel, div. zum Theil noch neue Damenkleider, worunter 1 Tuchkleid, 1 Sammethut mit Feder, 1 roth wollner Shawl, div. seidne und wollne Tücher, div. Leibwäsche, Betten, Bett- und Fenstergardinen, 1 porzell. Kaffee-Service, porzell. Terrinen, Blumentöpfe, tiefe und flache Teller, div. Küchengeräthe, so wie sonst noch mancherlei nützliche Sachen mehr.

S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g . M o b i l i a o d e r b e w e g l i c h e S a c h e n .

23. Den Empfang mehrerer Sendungen Seidenwaaren von der Leipziger Messe zeige ich ergebenst an.
Adolph Loßin.

24. Schöne Sardellen a 7 Sgr. in größern Quantitäten billiger erhält man Heil. Geistgasse N^o 913. bei G. S. Rüssner.

25. So eben empfangene ganz frische Sardellen offerire ich das
a 6 Sgr.
Johann Jacob Stürmer,
Hausthor N^o 1874. und Breitgasse N^o 1213.

26. Ein neuer Fayanz-Transport

von allen in einer Hauswirtschaft möglichst vorkommenden Gegenständen: als aller Arten tiefe und flache Teller, Terrinen, Schüsseln, Tassen, Kannen und Näpfen, Saladiers und Compotiers &c., erhielt ich so eben und verkaufe solche nach dem Fabrikpreise. Fried. Schulz, Glöckengießer u. Spritzen-Fabrikant, Frauengasse 393. woselbst auch verschiedene Sortungen von Spritzen u. Flossen vorräthig stehen.

27. Ein vollständiger Apparat zum Kreideschleimen, 20 Cent. rohe Kreide und ein großer eiserner Waagebalken nebst Schaalen, steht billig zum Verkauf Weiden-gasse bei Joh. S. Sallmann.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. Donnerstag, den 29. September d. J. Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen mit Vorbehalt einer Mündigen Genehmigungsfrist an Ort und Stelle zum Abbrechen versteigern: Den Anbau auf dem Hofe der Brennerei am Hafelwerk sub Servis-*Nr* 777., circa 40 Fuß rheinl. lang und 30 Fuß breit, bestehend in 3 massiven Seitenwänden mit Balken, Sparrhölzern und circa 2000 Dachsteinen. Die Verkaufsbedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. Auch sollen 3 starke eiserne Thüren von 6 F. Höhe und 3 F. 10 Z. Breite besonders versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Das den Erben der Schmidtmeister Joseph und Christine Schnegotzischen Eheleuten, der Schmidtmeister Johann Martin Krüglerschen Eheleuten und den verschollenen Gebrüdern Johann Christian und Anton Joseph Krügler zugehörige, auf dem Holzmarke hieselbst unter der Servis-*Nr* 3. und Fol. 2. des Erbbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1085 *Rthl* 6 Sgr. 8 *z*, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll den 29. November 1836 in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 29. November 1836 B. Nr. 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Math Hering an der Gerichtsstelle anstehenden Termin, mit ihren Ansprüchen bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das in einer wüsten Baustelle bestehende Uhrmacher Michael Stooßsche Grundstück A. 1V. 81., hier auf dem innern Vorberge belegen, abgeschätzt, ohne Abzug des jährlichen Grundzinses a 1 *Rthl* 6 Sgr. 8 *z* auf 4 *Rthl* 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll behufs der Wiederbebauung

am 29. October c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Math Klebs subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten, namentlich der auf der Wanderschaft befindliche und dem Aufenthalte nach unbekannte Miteigenthümer, Selbgießergeselle Theodor Gottfried Stooß, werden hiedurch öffentlich vorgeladen, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Elbing, den 1. Juli 1836.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das den Jacob Hollaschschon Eheleuten zugehörige Grundstück B. [LII].
33. in Grunau, abgeschätzt auf 160 *Rthl.*, soll in dem auf
den 29. October c. Vormittags um 11 Uhr
im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten
Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypo-
thekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.
Elbing, den 30. Juni 1836.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das den George und Elisabeth geb. Saak Piezlerschen Eheleuten zu-
gehörige, in Richtenhorst sub Litt. C. XIV. 63. belegene Grundstück, abgeschätzt
auf 15 *Rthl.* 10 Sgr. soll in dem auf
den 29. October c. Vormittags um 11 Uhr
im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaum-
ten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.
Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Re-
gistratur eingesehen werden.

Elbing, den 5. Juli 1836.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Die beiden dem Einsassen Johann Samuel Boldt gehörigen zu Schwarz-
damm sub Litt. C. X. № 2. und 8. belegenen Grundstücke, zusammen abgeschätzt
auf 4005 *Rthl.* zufolge der nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen in der Regi-
stratur einzusehenden Taxen, sollen
am 28. November Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Franz
subhastirt werden.

Elbing, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

34. Die zum Nachlass des Johann Kurowski gehörige eingefallene Kathe mit
 $\frac{1}{2}$ Morgen Land in Sublau, geschätzt auf 13 *Rthl.* 10 Sgr., zufolge der in der
Registratur nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen einzusehenden Taxe, soll
den 29. November 1836
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich spätestens in die-
sem Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Schiffs-Rapport vom 19. September 1836.

Angelommen.

C. N. Alexander, Aphrodite v. Wisby m. Kalk. Benke & Co.
Wind N. W.

Den 20. September 1836 angekommen.

F. C. Poulsen, Emerald, v. Kopenhagen m. Ballast. Seb. Baum.
H. J. Been, Margrethe, v. Harlingen m. Pfannen u. altem Eisen. J. G. Stürmer.
P. H. Rönström, Forsättigheten, v. Wisby m. Kalk. Dred.
H. S. Sartorius, Nordstern, v. London m. Ballast. Rheederei.
W. Michälis, Auguste, v. Schiedam m. Ballast. Dred.
N. Riguth, Victoria, v. London — Rheederei.
F. W. Bleckert, Emilie, v. Swinemünde — Dred.
C. F. Meyer, Mentor, v. Bristol — —
W. Meyer, Friedrich Wilhelm, v. London — —
H. Røgenesen, Reborg, v. Airline retour.

Wind W. N. W.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 23. bis incl. 26. Septbr. 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 393½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 151½ Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft und zurückgezogen

	Weizen.	Roggen zum Ver- brauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauf, Lasten: . .	50½	10½	—	—	—	8½
Gewicht, Pfd.	130—133	121—124	—	—	—	—
Preis, Rthl.	96½—105	50—53½	—	—	—	50½—60
2. Ueberschuss, Lasten: . .	15½	4½	152	—	—	—
II Vom Lande,						
beschl. Egr.	42	25	—	23½	15	33

Aborn sind passiert vom 21. bis incl. 23. September und nach Danzig bestimmt an Haupt-Producte, als:

38½ Last Weizen.
70½ „ Roggen.